



Neues Stück der L 249 zwischen Blens und Hausen eröffnet

Fast 20 Jahre hat es gedauert, bis die Erneuerung der Landesstraße 249 angegangen werden konnte. Jetzt wurde der neue Abschnitt der Straße zwischen Hausen und Blens feierlich eröffnet. Bürgermeister Bert Züll durchschneidet das Band. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) rief die Pkw-Fahrer noch einmal dazu auf, Rück-

sicht auf die Tierwelt zu nehmen. In diesem Bereich brüten vor allem Uhus, die immer wieder von Autos erfasst und getötet werden. Im vergangenen Jahr kamen in der Eifel rund 50 Uhus bei der Kollision mit einem Pkw ums Leben. Der BUND hatte deshalb Vereinbarungen zum Schutz der Tierwelt mit den Straßenbaubehörden geschlossen. Dazu

gehören die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L 249 auf Tempo 50 Km/h und Querungsmöglichkeiten für Tiere. Noch offen sind derzeit breitere Fahrbahnrandmarkierungen und ein Warnschild, das den fliegenden Uhu zeigt. Außerdem habe die Straßenbaubehörde regelmäßige Tempokontrollen auf der Strecke versprochen, so der BUND.